

1960 - 1962 WERKE

Biographisches

- Otto Lackenmacher nimmt an der Ausstellung XYLON 3 teil. Dies ist eine Internationale Ausstellung von Holzschniedern die in BERLIN – im Haus am Lützowplatz vom 16.2. bis 12. März 1960 gezeigt wird. Er ist mit einem „Frauenkopf“ Katalognummer 67 vertreten. Aus dem Saarland sind auch Margarethe Trauth und Volkmar Gros dabei.
- Mappe **TausendundeineNacht** entsteht und wird bei Karl Funk in Saarbrücken gedruckt.
- Werke in Acryl-Tusche mit pornographicischen Darstellungen. In den sechziger Jahren soll es zu einem Prozess gekommen sein wg. Pornographicischen Darstellungen. Lackenmacher wurde im Prozess vom Rechtsanwalt Kammenhuber vertreten. Bezahlung wie üblich in Bildern. Quelle, G.Wilhelm, Sulzbach
- Die Regionalschau Saarbrücken zeigt einen Fernsehbericht „Zu Gast bei Otto Lackenmacher“ Der Beitrag wird am 2.11.1960 mit über sieben Minuten gesendet.
- Das Mappenwerk **Bibel**, 20 Graphiken wird erstmals öffentlich in der Galerie Elitzer gezeigt.
- Titel Saarheimat Titelbild 1961 Heft Juli/August Zwei Menschen
- Januar Ausstellung Galerie Elitzer mit der **Mappe-TausendundeineNacht und Mappe-Bibel** - Noralgravierung (Vorgeschnitten auf eine Kunststoffplatte und nachgestochen von Hand) sowie Acht Tuschezeichnungen zu Tolldreiste Geschichten von Balzac, Zwei weitere Arbeiten (Motiv unbekannt) **SZ Artikel vom 11.1.1962 Zeichenstift und Weltliteratur**
- April Ausstellung im Graphischen Kabinett, Tierbilder und **Mappe Bibel**.
- **Zyklus Sagen der Saar mit** 6 Monotypien mit Motiven zu Sagen an der Saar
-Der Berggeist Hohberger, -Der wilde Jäger Maltitz, -Der Riese Kreuzmann, -Der König und der niesende Teufel, -Gott spottet seiner nicht
-Der fliegende Schimmel aus dem Gondeler Tal.
- Atelier und Wohnung im Trillerweg 4.



Foto vermutlich von Hans Benninger.

*Die Werkverzeichnisnummern (19)60N-002 bis (19)60N-025
sind vergeben für Werke aus einer pornographischen Serie die hier nicht veröffentlicht werden.*



**196N
60N-026-ZE**

Titel: Studie drei Männerköpfe eines Mannes
Material: Federzeichnung , Blauer Stift Kugelschreiber ? auf Papier
Format: ca. 21 x14,5 cm, links unten mit Bleistift signiert
Prov: Ebay Juli 2014



**196N
60N-027-OE**

Titel: Stillleben , Schale daneben zwei Äpfel und Früchte
Material: Öl auf Presspan
Format: 20,4 x 64,4 cm , sehr undeutlich signiert LI unten
Prov: Als Geschenk von Otto an seine Hausverwalterin Frau Scheller für zu spät gezahlte Miete der Wohnung und das Atelier Am Trillerweg 4 .

Quelle: Frau Renate Sickert, St. Ingberter Straße Saarbrücken
 Frau Sickert ist die Enkelin der Frau Scheller.
 Das Haus am Trillerweg 4 war im Eigentum der Brüderloge.
 Frau Scheller war die Verwalterin des Hauses.



IXION MOTIV

**Nach 1966
60N-028-RE**

Titel: IXION –auf dem Rad IXION ein König der Lapithen, ist jene Figur der griechischen Mythologie, die erstmals einen Mord an einem Verwandten beging.
Material: Radierung
Format: 35,5 x 25,5 cm
Prov: Eine Platte die dieses Motiv zum Thema hat, wurde von DAWO 1990 im Nachlass versteigert.



**196N
60N-029-OE**
(Reg. Nr. 1243 – 2022)

Titel: Boote am Bodensee

Zwei Segelboote auf dem See, links zwei Ruderboote am Ufer liegend
Das Boot mit den Segeln ist das Boot von Otto Lackenmacher nach
Aussage Dieter Wunn dessen Vater (RA WUNN) , Lackenmacher am
Bodensee begleitet hatte.

Material: Öl Platte ?

Format: NN x NN cm

Prov: Di. Wu. St. Arnual - 2022



**196N
60N-030-SO**

Titel: Wandbild an einer Häuserfassade
Frauenköpfe-Landschaft-Häuser-Sonne-Brücke
Haus in Heusweiler Kutzhof ??

Material: Mosaik ?? Mitte rechts OL Monogramm

Format: 150 x 450 cm, Gesamtgröße geschätzt

Prov: Edna Huppert Foto 2017



1960er
60N-031-OE
(Reg. Nr. 1234-2022)

Titel: Zwei Frauen

Eine Frau im Profil am Tisch sitzend mit Flasche und Gläsern
andere im Vollprofil nach vorne Blickend

Material: OL-Lwd oben links Signiert datiert

Format: 70 x 90 cm, Gesamtgröße geschätzt

Prov: Esther und Nikolaus Herzog, SUI
lebten in 60er Jahren in Saarbrücken

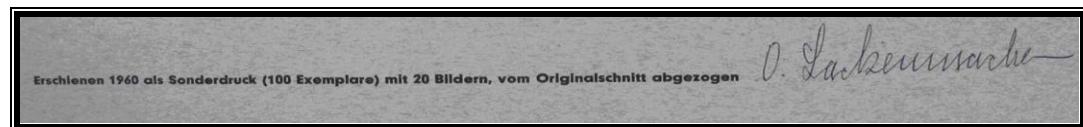
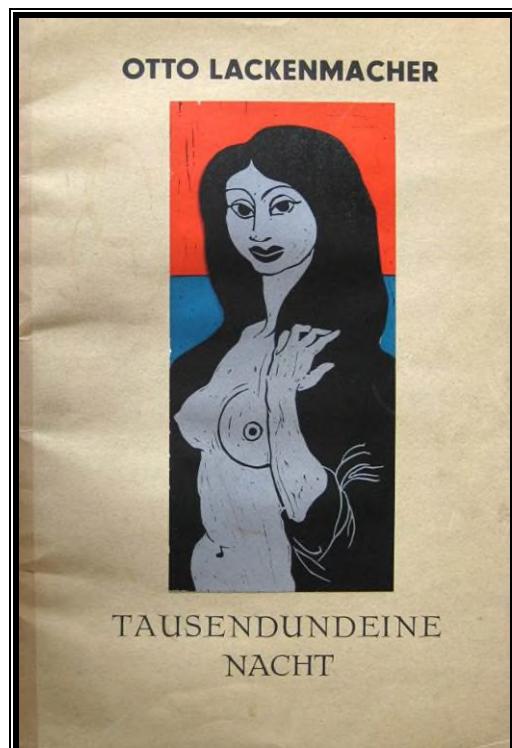
TausendundeineNacht

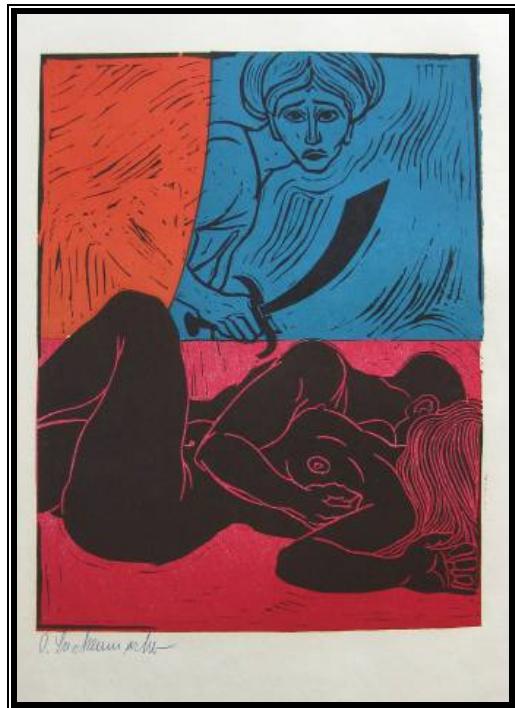
Auflage: 100 Exemplare, Mappe mit 20 farbigen Linolschnitten im Maschinendruck vom Originalschnitt.,

Blattgröße: je 60 x 42,5 cm , 1960, Druckerei Karl Funk, Richard-Wagner-Straße, Saarbrücken

Technischer Leiter Walter Giesemann

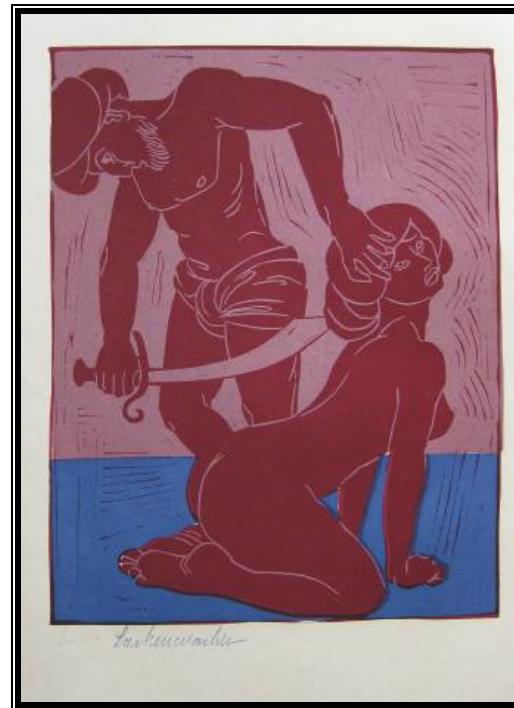
Erste Ansätze zum Werk 1001 Nacht bereits 1954 mit drei Blättern AZIZ eine Erzählung aus 1001 Nacht. Vermutlich Nummer 4, 6 und 9 der Mappe. Von dieser populären Mappe besaß Otto später für sich selbst kein Exemplar mehr.





60-001-XM

Nr. 1 König Schahzaman und seine Ungetreue



60-002-XM

Nr. 2 König Schehrijar und seine Gemahlin



60-003-XM

Nr. 3 König Schehrijar und Scheherezad



60-004-XM

Nr. 4 *Geschichte des Aziz und der Aziza*
Beginn 1954 ?



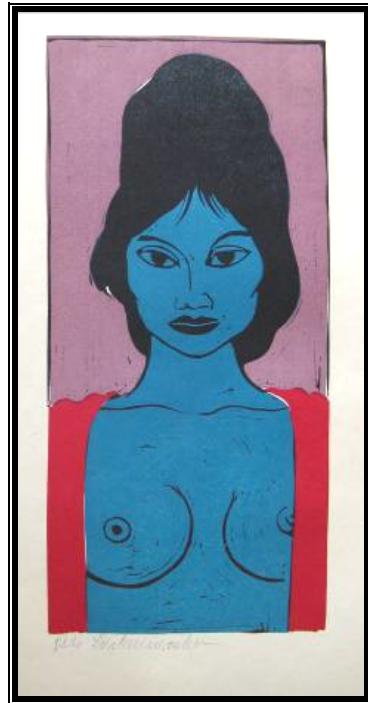
60-005-XM

Nr. 5 *Die Gelebte des Aziz*



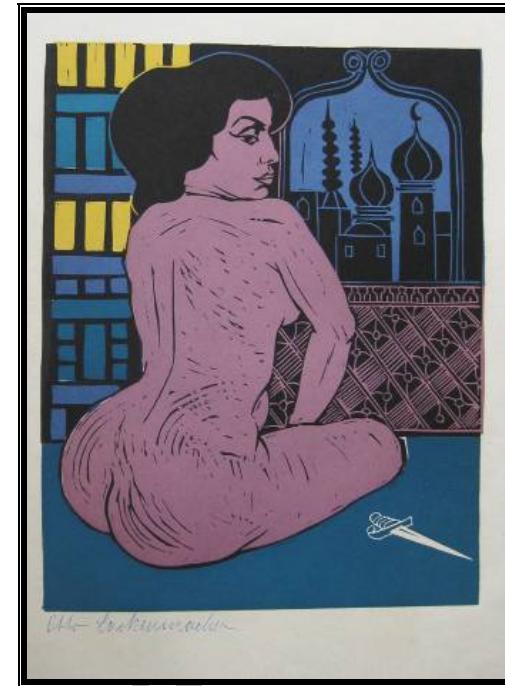
60-006-XM

Nr. 6 *Aziz und die Kupplerin* Beginn 1954 ?



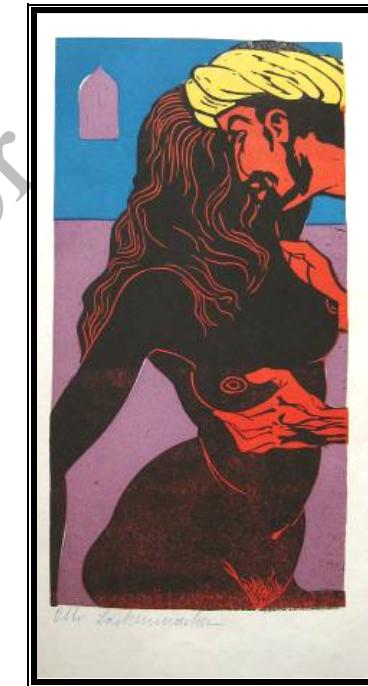
60-007-XM

Nr. 7 *Die Tochter der Ränkeschmiedin*



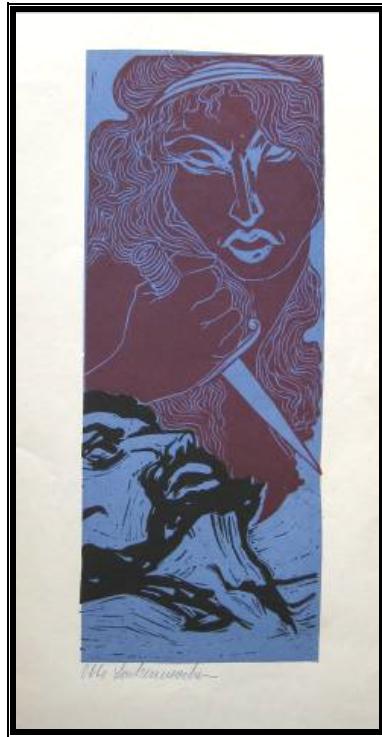
60-008-XM

Nr. 8 *Die Rachsüchtige*

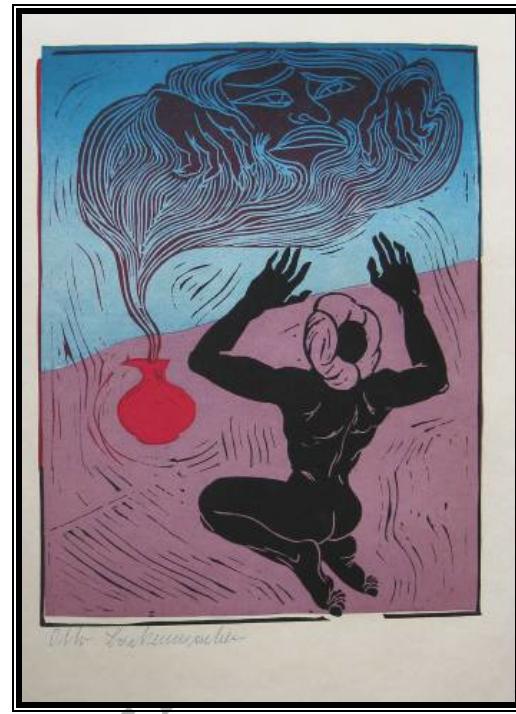


60-009-XM

Nr. 9 *Aziz und seine Geliebte Beginn 1954 ?*



60-010-XM
Nr. 10 *Der Tod der Liebe*



60-011-XM
Nr. 11 *Der Fischer und der Geist*



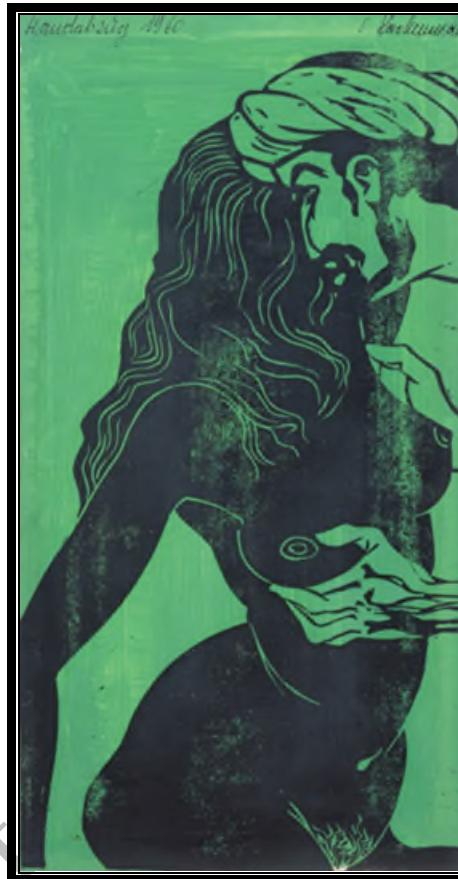
60-012-XM
Nr. 12 *Der versteinerte Prinz*



60-010-XM

Nr. 10 Der Tod der Liebe
Startpreis: 72,00 EUR

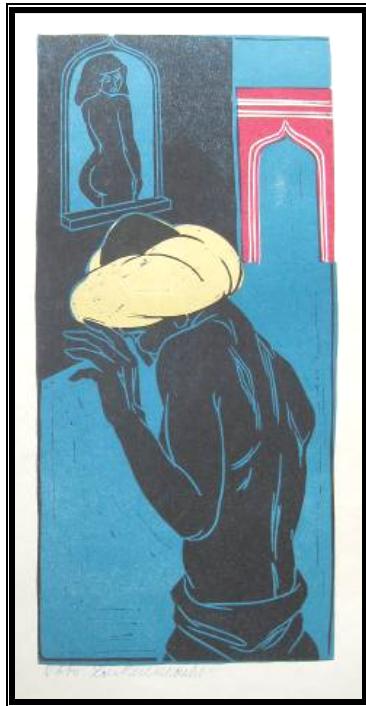
Der Tod der Liebe, 1960, Linolschnitt über roter Tonplatte auf bräunlichem Büttlen, im Unterrand mit Kugelschreiber signiert und datiert, rückseitig betitelt sowie bezeichnet "1. Handabzug", 41 x 21 cm
(Papiergröße: 44 x 28 cm), seltene Arbeit



60-009-XM

Nr. 9 Aziz und seine Geliebte

Als HANDBZUG Linolschnitt über grüner Tonplatte auf bräunlichem Büttlen, im Oberrand mit Kugelschreiber signiert, datiert und als "Handabzug" bezeichnet, rückseitig betitelt und als "1. Handabzug" bezeichnet, 40 x 20,5 cm
(Papiergröße: 50 x 25,3 cm),
DAWO Juli Auktion 2024
Aufruf 72 €



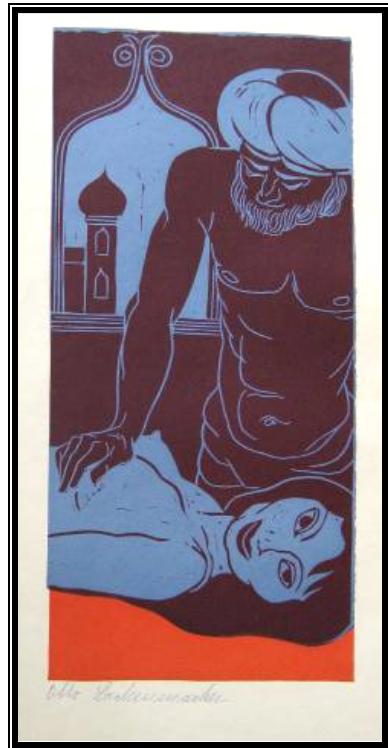
60-012-XM
Nr. 13 Tadsch el Muluk



60-014-XM
Nr. 14 Tadsch el Muluk und Dunja



60-015-XM
Nr. 15 Scheherezad



60-019-XM

Nr. 19 *Der Schuhflicker und die Prinzessin*



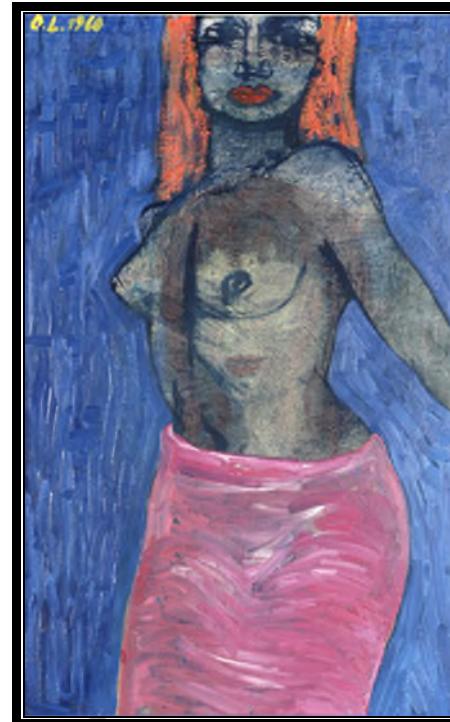
60-020-XM

Nr. 20 *König Schehrijar*



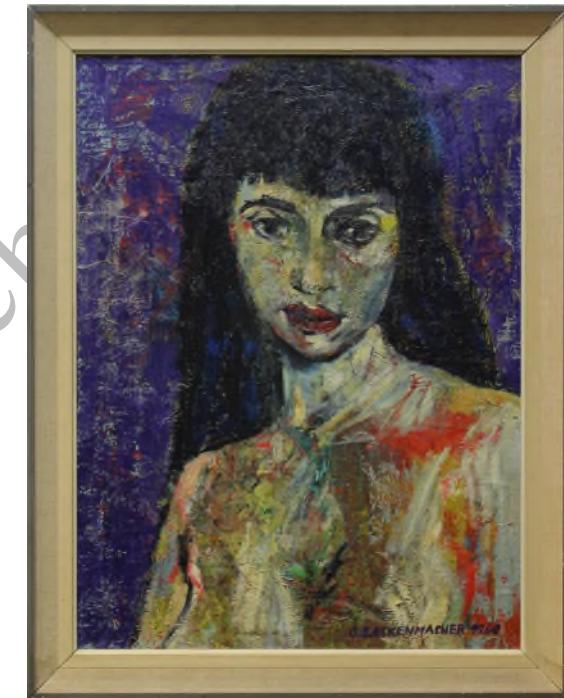
1960
60-021-ZE- 60-021a-ZE

Titel: *Blick durch das Fenster-Baumstumpf und Mond*
Material: Tuschezeichnung
Format: unbekannt
Prov: EH-B Vermutlich für eine Trickanimation.
Es gibt mehrere gleichartige Motive



1960
60-022-OE

Titel: *Weiblicher Halbakt mit rotem Haar, rosa Rock, vor blauem Hintergrund*
Material: Öl Platte
Format: ca. 80 x 51 cm,
li. oben monogrammiert und datiert 1960,
im profilierten Holzrahmen, Gesamtgröße:
ca. 92 x 62 cm
Prov: DAWO 181/2011



1960
60-023-OE
(Reg. Nr. 1321 – 2025)

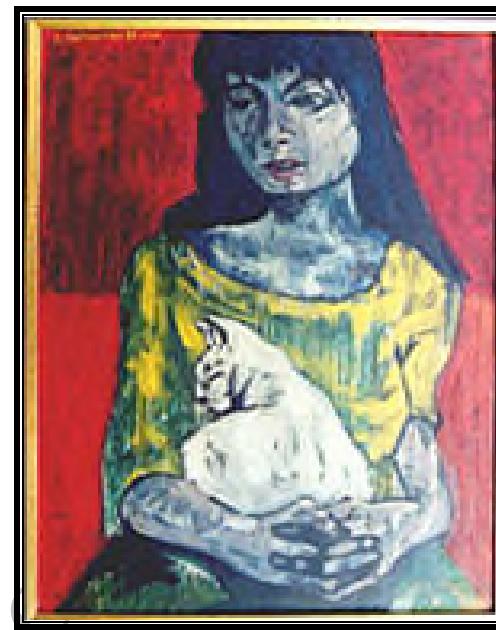
Titel: *Brustbild eines weibl. Aktes*,
Material: Öl auf Platte rechts unt. sign.
u. dat. 1960
Format: 74,5 x 55,5 cm, partiell kl.
Farbfehlstellen, in Rahmen mit Leinenbesatz,
Gehrung etw. geöffnet, 83,5 x 65,5 cm,
Prov: Neues Auktionshaus SB, Februar
2025-Aufruf 480 €

1960 - Frauen mit Katze - Eine kleine Serie -



**1960
60-024-ME**

Titel: Frau sitzend mit Katze I
Material: vermutlich Monotypie
Format: unbekannt
Prov:



**1960
60-025-OE**

Titel: Frau sitzend mit gelbem Pulli mit Katze I. vor rotem Hintergrund
Material: vermutlich Öl
Format: unbekannt
Prov: li. oben signiert und datiert 1960



**1960
60-026-OE**

Titel: Frau sitzend mit Katze III
Material: vermutlich Öl
Format: unbekannt
Prov: Links oben signiert und datiert 1960



**1960
60-028-RE**
(Reg. Nr. 1330 – 2025)

Titel: Ritter jagt Edelfräulein hinterher
Material: Tuschfederzeichnung auf
crème farbenem Bütten, im Unterrand mit
Kugelschreiber signiert, datiert
Format: 40 x 30 cm
Prov: DAWO August 2025 -Aufruf 225 €



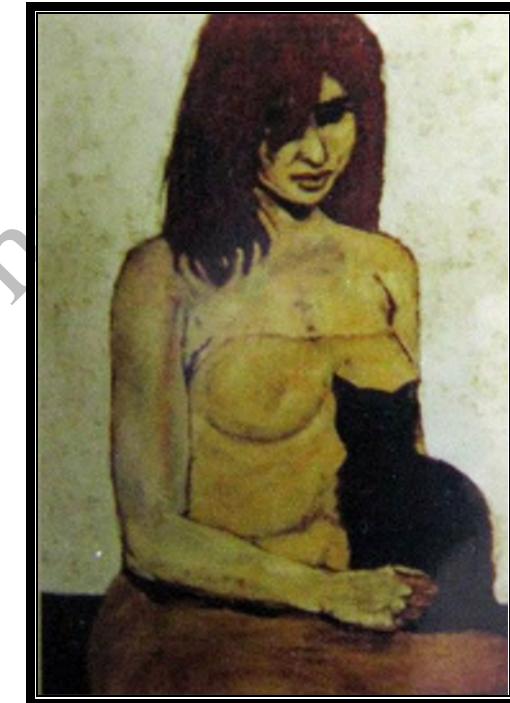
**1960
60-027-OE**

Titel: Frau kniend mit Katze IV
Material: vermutlich Öl
Format: unbekannt
Prov: Edna Huppert



**1958
58-041-OE
(60-028-OE noch FREI)**

Titel: Frau mit Katze
Material: vermutlich Öl
Format: unbekannt
Prov: Foto Edna Huppert & Original bei Christine



**1960
60-029-OE**

Titel: Frau sitzend mit Katze VII
Material: vermutlich Öl
Format: unbekannt
Prov: LA-Saar-KNL-OL-16
Vermutlich wurde das Kleid erst nachträglich aufgemalt

Otto Lackenmacher und die Katzen; Version 1



Verkürzter Textauszug aus einer Laudation von Prof. Wilhelm Weber, 1992 anlässlich der Ausstellungseröffnung 1992 im Homburger Alten Rathaus.

„Man unterschätzt Otto Lackenmacher sehr, wenn man nicht seine literarischen Ansprüche in das Bild seiner Persönlichkeit mit einbezieht. Otto kannte Gedichte aus Baudelaires „Blumen des Bösen- Les Fleurs du Mal“ : Dort die Verse über Katzen.

Charles Baudelaire

Blumen des Bösen / Les Fleurs du Mal

Die Übersetzung von Terese Robinson, erschienen 1925 im Georg Müller Verlag, München

Die Katze

*Komm, schöne Katze, und schmiege dich still
An mein Herz, halt zurück deine Kralle.
In dein Auge ichträumend versinken will,
Drin Achat sich verschmolz dem Metalle.*

*Wenn meine Hand liebkosend und leicht
Deinen Kopf und den schmieg samen Rücken,
Das knisternde Fell dir tastend umstreicht
Sanft, doch berauscht vor Entzücken,*

*Dann seh' ich sie. Und ihres Blickes Strahl
Er scheint dem deinen, schönes Tier, zu gleichen,
Ist tief und kalt, scharf wie geschliffener Stahl,*

*Und feine Düfte fühl' ich zitternd streichen,
Gefährlich süßen Hauch, der gluterfüllt
Den braunen Leib von Kopf zu Fuß umhüllt.*

Otto und die Katzen; Version 2

Katja Sorg schrieb 1994 in einem Brief: „Otto sah Gespenster auf seinen Füßen sitzen und malte überall Katzen um sich vor den Gespenstern zu schützen“. Quelle Brief aus dem Landesarchiv Saar.



**1960
60-030-OE**

Titel: Frauenporträt mit blauer Jacke und grünem Hintergrund
Material: Öl Leinwand
Format: etwa 50 x 60
Links unten monogrammiert und datiert (19)60
Prov: DAWO Freiverkauf 2010

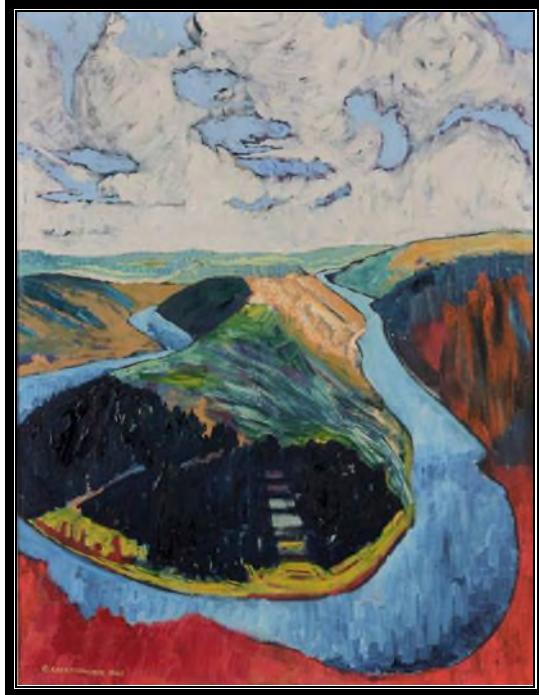


**1960
60-031-OE**

Titel: Kneipenszene Paare, Mann am Tisch mit Glas Paar umschlungen
Material: Öl auf Leinwand und als Wandbild ???
Format: unbekannt
Prov: 1960er auch als Wandbild
Wandbild möglicherweise im Haus des Druckers Karl Funk Am Hügel, Saarbrücken

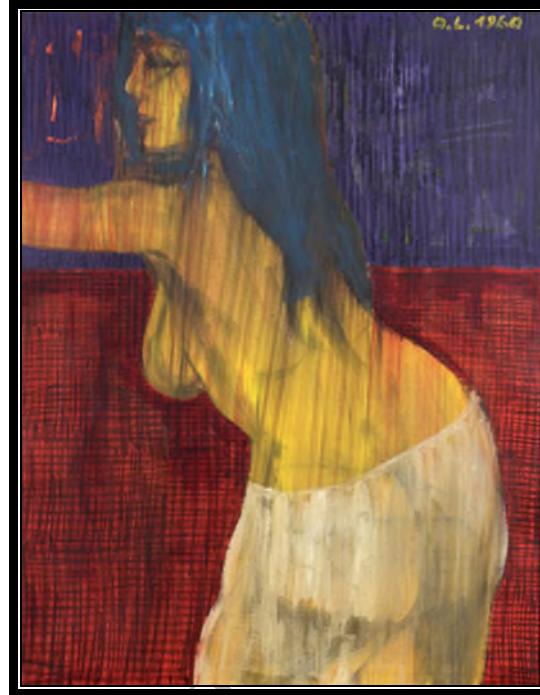


***Wandbild im Haus Funk
Am Hügel in SB - Rothenbühl***



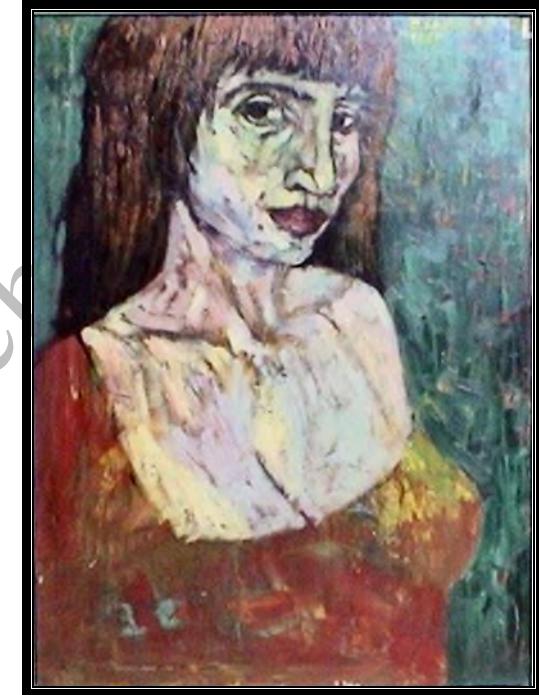
**1960
60-032-OE**

Titel: Die Saarschleife
*Li-unten signiert datiert O. Lackenmacher
1960*
Material: Öl Leinwand
Format: 90 x 70 cm
Prov: DAWO Verkaufsausstellung März
2014 Verkaufspreis 1.800 €
Ebay 2011 für etwa 600 €



**1960
60-033-OE**

Titel: Weiblicher Halbkakt im Profil nach
links,
• **Material:** Öl-Mischtechnik / Lwd
Format: 90 x 70 cm, oben rechts
monogrammiert und datiert 1960,
goldfarbener Profilrahmen, Gesamtgröße: 103
x 83 cm
Rechts oben monogrammiert und datiert (19)60
Prov: DAWO 193/2013



**1960
60-034-OE**

Titel: Frau im Halbportrait und roter Bluse
nach rechts blickend,
Material: Öl-Lwd
Format: 90 x 70 cm, vermutlich
oben rechts signiert u. datiert 1960,
goldfarbener Profilrahmen,
Prov: Internetfund 2016 Auktion Curiator.
Privat; NL, Saarbrücken



**1960
60-035-OE**

Reg: Nr. 1311

Titel: Frau als Hüftbild , an eine Wand
gelehnt

Material: Tusche Feder auf Velin

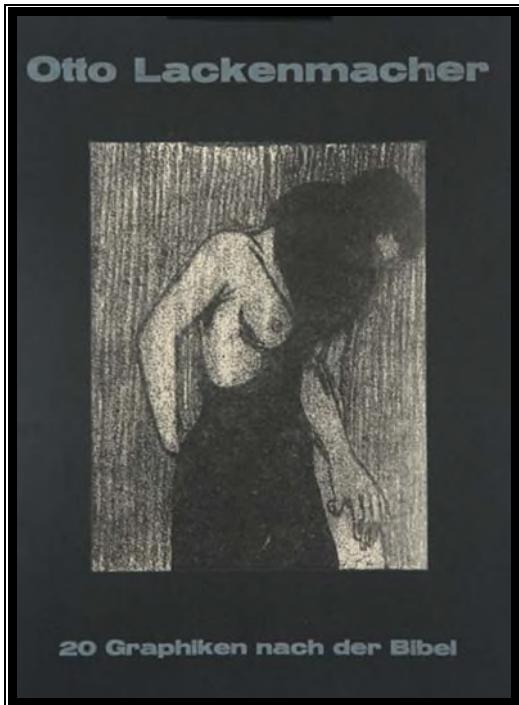
Format: 65 x 50 cm, BL 101 x 81 cm
unten links signiert u. datiert 1960,

Prov: DAWO Auktion Nr. 265 Dezember 2024
Aufruf 250 €

1961 - 20 Graphiken nach der Bibel

Auflage in 150 Exemplaren vom Originalstock; Blattgröße je ca. 42 x 30 cm, ausgeführt in der Buchdruckerei Karl Funk, Richard-Wagner-Straße 67, Saarbrücken im Jahr 1961, Verkaufspreis 60 DM

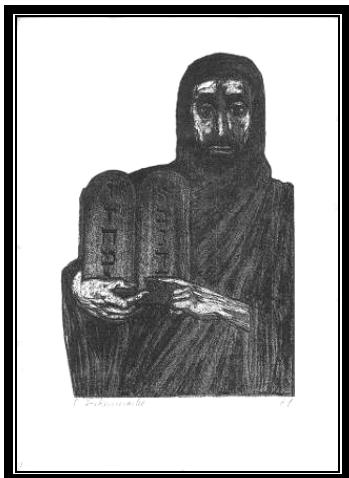
In der DAWO Auktion 1990 wurden unter der Katalognummer 429 insgesamt 29 Plastik-Druckstücke zur Mappe „Die Bibel“ angeboten aber offenbar nicht verkauft. Kommentar von Otto zur Bibelmappe: „Das langweilisch Zeusch“
Aber: eine hervorragende Umsetzung der biblischen Themen in bildliche Darstellung.



61-000-XM

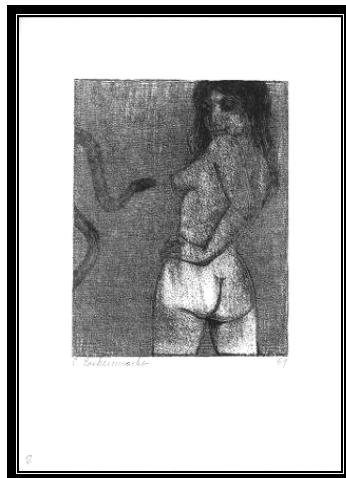


61-000a-XM



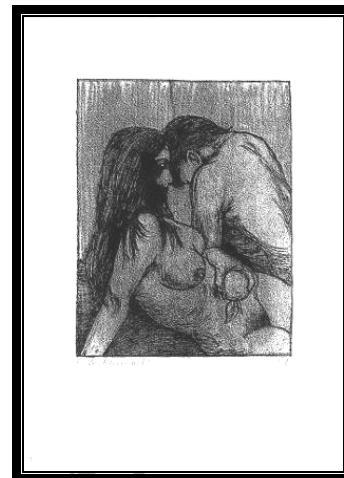
61-001-XM

1-Moses



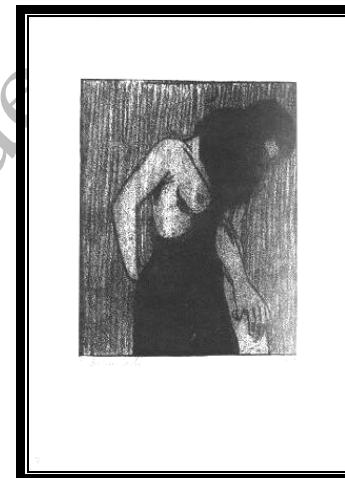
61-002-XM

2-Eva



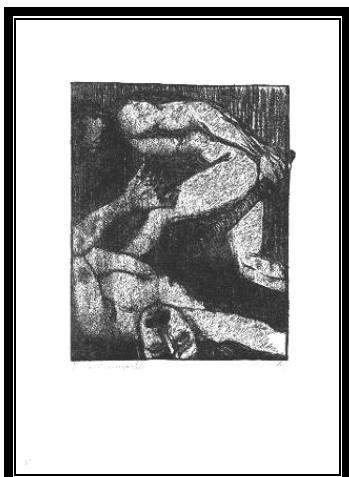
61-003-XM

3-Adam und Eva



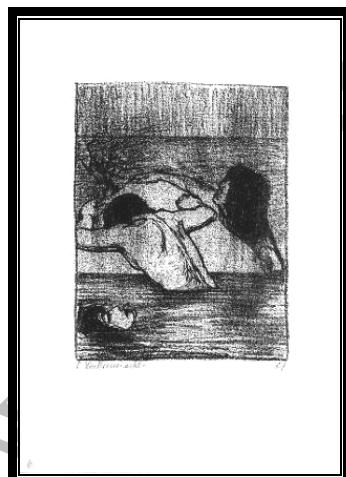
61-004-XM

4-Vertreibung aus dem Paradies



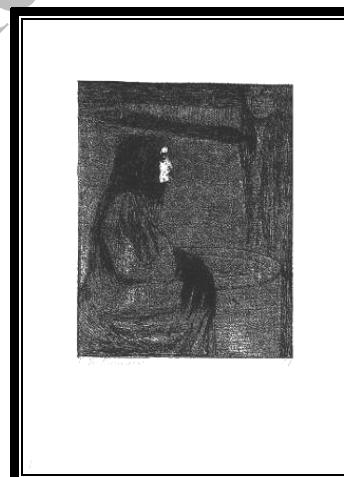
61-005-XM

5-Kain und Abel



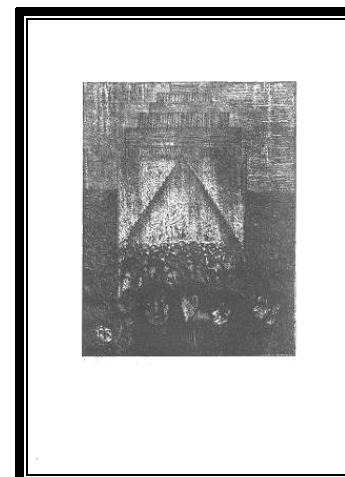
61-006-XM

6-Sindflut



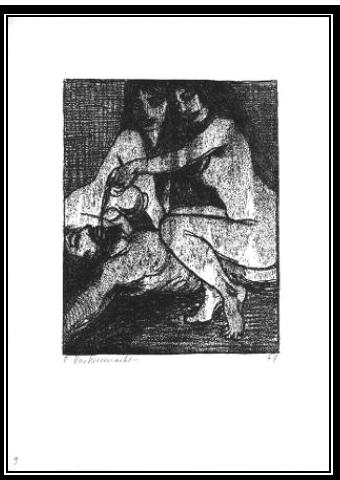
61-007-XM

7-Hagar



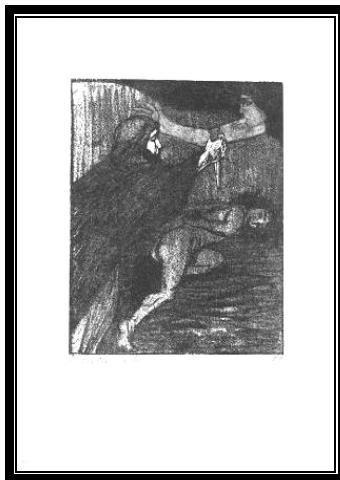
61-008-XM

8-Turm zu Babel



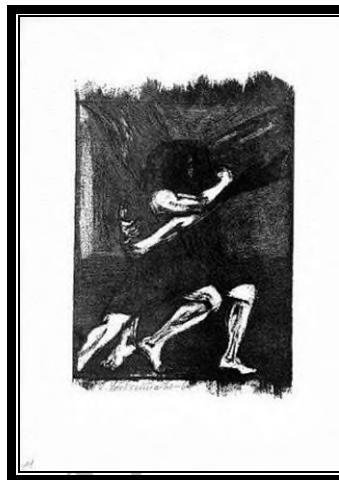
61-009-XM

9-Lot und seine Töchter



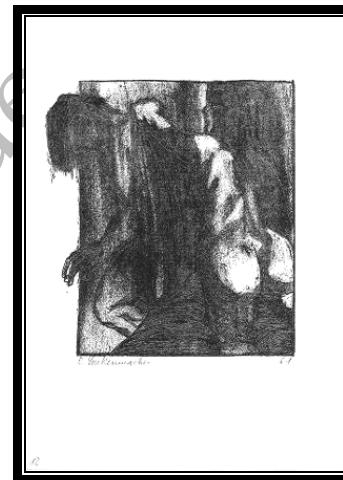
61-010-XM

10-Abraham und Isaac



61-011-XM

11-Jacob Kampf mit dem Engel



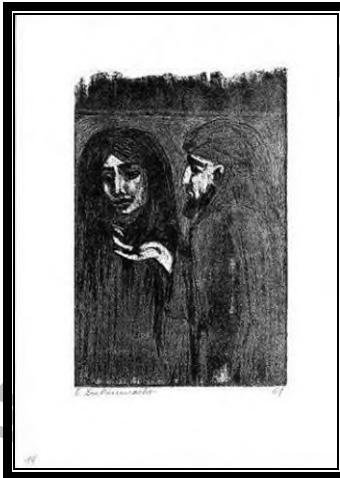
61-012-XM

12-Josef und das Weib des
Potiphar



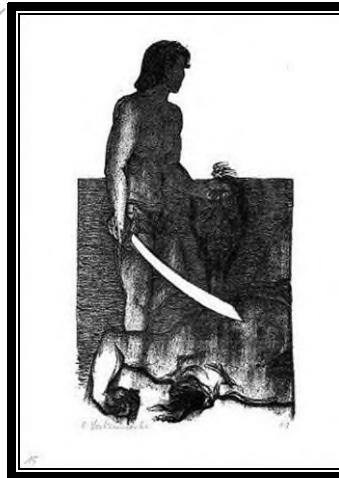
61-013-XM

13-Der Ägypter Untergang im
Roten Meer



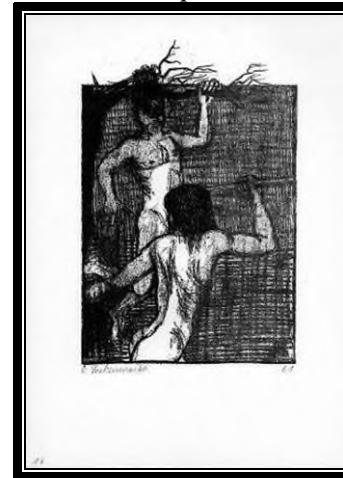
61-014-XM

14-Ruth und Boas



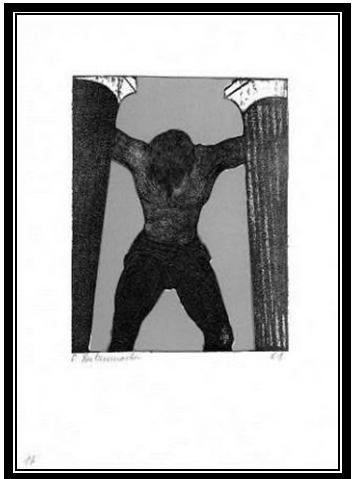
61-015-XM

15-David und Goliath



61-016-XM

16-Joab tötet Absalom



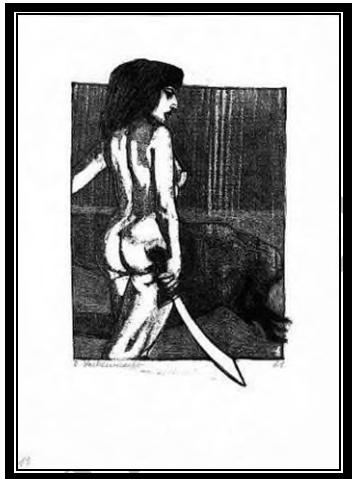
61-017-XM

17-Samson



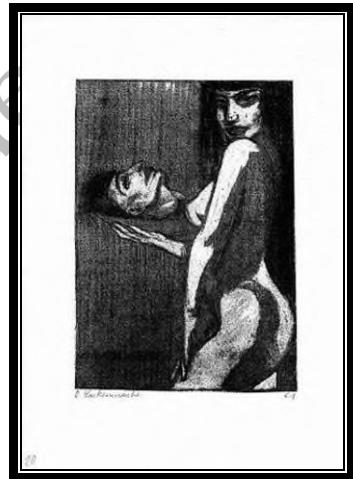
61-018-XM

18-Hiob



61-019-XM

19-Judith und Holofernes



61-020-XM

20-Salome



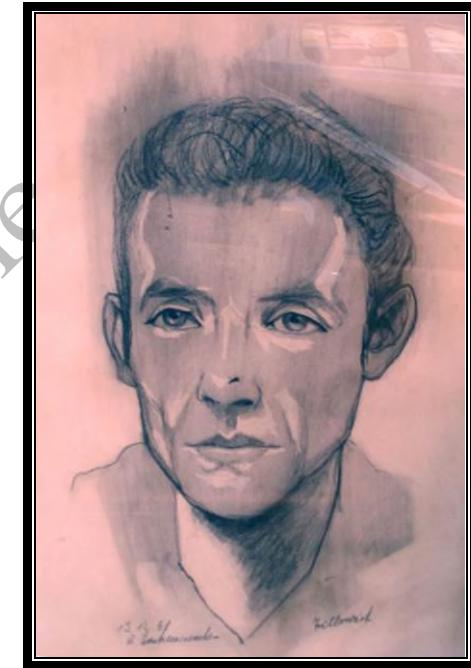
**1961
61-021-OE**

Titel: Weiblicher Rückenakt mit roten Haaren und Strümpfen,
Material: Öl/Platte
Format: 125 x 51 cm,
unt. li. monogrammiert und datiert
1961, 2 cm breite Galerieleiste cm
Auflage: Einzelstück
Prov: DAWO 185/2012



**1961
61-022-OE**

Titel: Liegender Akt auf roter Decke, gelb- türkis Hintergrund
Material: Öl/Lwd
Format: 70 x 90 cm, rechts unten signiert und datiert
Auflage: Einzelstück
Prov: DAWO 192/2013



**1961
61-023-ZE**

Titel: Portrait des Trillerwirtes (Willi Kraus) der Kneipe „Am rauen Stein „, Trillerweg 4 . Damals Evangelische . Lenzengasse . Datiert 19.12.61 signiert und rechts unten bezeichnet Trillerwirt
Material: Zeichnung Kohle Papier
Format: 53 x 38 cm
Prov: Antiquariat MANG,SB, Cecilien Straße zum Verkauf Anfang 2014
DAWO Auktion 205/2015



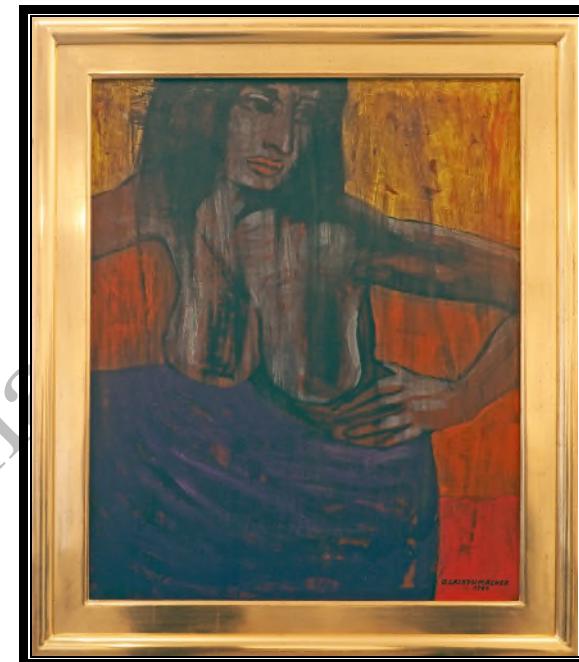
**1961
61-024-OE**

Titel: Frauen portraitmit blauen Haaren und rotem Pulli.
Deutliche Kammspuren im Bild erkennbar
(Bericht Katja Sorg im Film des SR) Li-oben
signiert datiert 61
Material: Öl auf Platte
Format: ca. 40 x 30 cm
Prov: KUBA Ausstellung 2017



**1961
vermutlich
61-025-ME**

Titel: Portrait einer Frau in ovalem Rahmen
Material: Monotypie vermutlich Mischtechnik
Format: unbekannt
Prov: unbekannt



**1961
61-026-OE**

Titel: Frau im Halbakt-Hand-in-Hüfte blauer-Rock-gelb-roter-Hintergrund
RE unten signiert datiert 1961
Material: Öl auf Platte
Format: ca. 60 x 50 cm
Prov: KUBA Vorstellung 20-09-2017
Privat, CR ,Saarbrücken



**1961
61-027-OE**
(Reg Nr. 1211 - 2020)

Titel: Landschaftsbild des Elbtales in Tschechien bei Libochovany südlich von Usti Nad Labem. Kopie nach einem Original von Christian Gotthard Hirsch (1889-1977) von O. Lackenmacher.

Vorderseitig: LI unten signiert und bezeichnet O. Lackenmacher nach Prof. Hirsch
Verso bezeichnet "Nach Prof. Hirsch von O. Lackenmacher 1961"

Verso Vermerk: restaur 1973 J Hoese-Malborn Nr. 859/73

Material: Öl auf Leinwand

Format: ca. 69 x 94 cm

Prov: EBAY 2020 , Standort Völklingen Anja H.



Postkarte des Motives die vermutlich als Vorlage diente

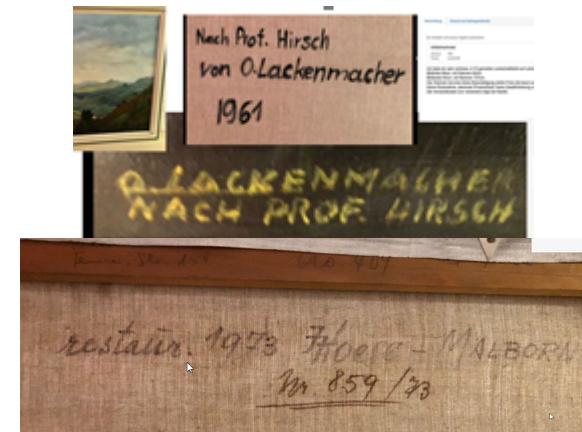


Bild – verso beschriftet



**1961
61-028-OE**
(Reg Nr. 1312 - 2024)

Titel: Hüftbild einer Frau mit rotem Haar mit Blumenstrauß-

Material: Öl auf Leinwand links oben signiert datiert

Format: 90 x 70 cm

Prov: DAWO Nr. 265- Dezember 2024 Aufruf 810 €

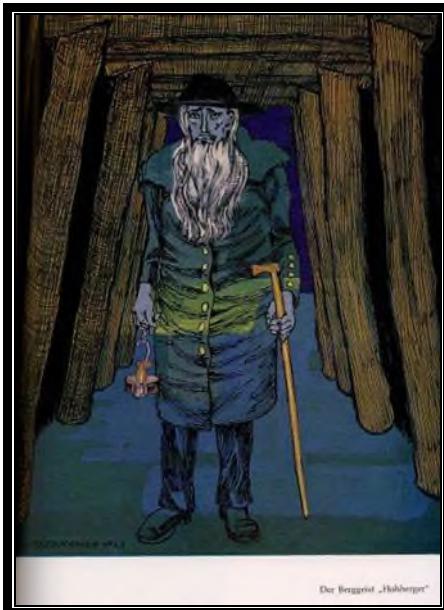
Zyklus, Die Sagen der Saar, 1962 veröffentlicht im Saarbrücker Bergmannskalender 1963

Material: Mischtechnik, **Maße** unbekannt, signiert und datiert 1962, Verbleib der Originale unbekannt.



Die Sagen der Saar

versinnbildlichen ein echtes Stück unserer Saarheimat. Sie sind ein Gemisch von Wahrheit und Dichtung, von Furcht und Deutung, von guten und bösen Geistern, wie sie nach der Vorstellung unserer Vorfahren im Land an der Saar zu Hause waren. Gegen zweitausend Sagen von der Saar, Blies und Nahe sowie vom benachbarten Soon- und Hochwald wurden von dem um die Heimatsage so verdienstvollen Geheimrat Karl Lohmeyer in mühevoller Kleinarbeit gesammelt. Ihre bunte Vielfalt reicht von der historischen Sage über die Sagen um Schlösser und Burgen, Kirchen und Heilige, Riesen und Zwerge, Teufel und Hexen, wilde Jäger und Eulenspiegeleien bis zu den Gruben- und Bergmannssagen. Dabei kann immer wieder — so erstaunlich dies auch erscheinen mag — festgestellt werden, daß bis auf den heutigen Tag eine enge Beziehung unserer von Sachlichkeit geprägten Gegenwart zu dieser alten und geheimnisvollen Sagenwelt erhalten geblieben ist. Die in diesem Kalender veröffentlichten farbigen Illustrationen zu Sagen der Saarschuf der Saarbrücker Maler Otto Lackenmacher.

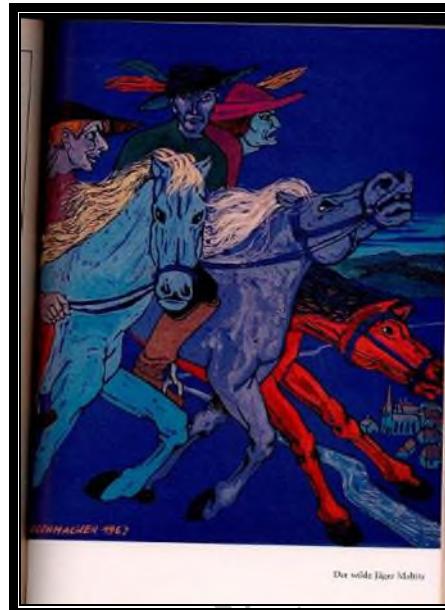


**1962
62-001-MB**

Titel: *Der Berggeist Hohberger*

Der Berggeist „Hohberger“

Unter dem Hohberge bei Püttlingen hat seit Beginn des Bergbaus ein Berggeist, bekannt unter dem Namen „Hohberger“, sein Reich. Wohl neckte und schreckte er oftmals die Bergleute in der Grube, doch war er, wie alle Berggeister, ein guter Geist. Drohte – so weiß die Sage zu berichten – in der Grube ein Unglück, dann war er schon drei Tage vorher da, um die Bergleute zu warnen. Er tauchte meist in der Gestalt eines alten Mannes mit wallendem weißen Bart auf; in der einen Hand trug er eine helleuchtende Grubenlampe, in der anderen einen Meterstock aus purem Gold.

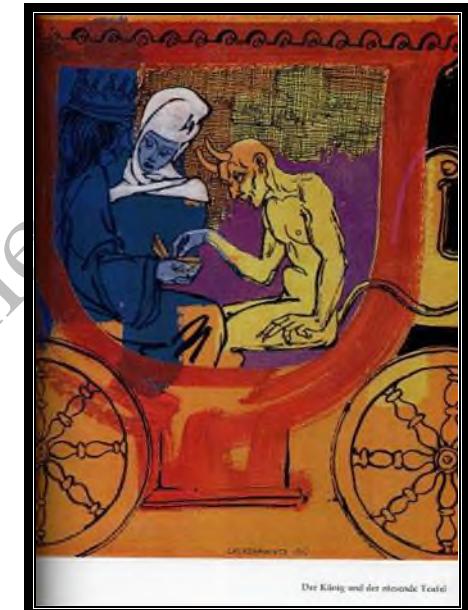


**1962
62-002-MB**

Titel: *Der wilde Jäger Maltitz*

Der wilde Jäger Maltitz

Die Sage vom wilden Jäger Maltitz (oder auch Maldix) geht von alters her im Haustadter- und Primsal, aber auch im Köllertal um. Ursprünglich soll er Oberaufscher bei den gräßlichen Treibjagden gewesen sein und sich dabei ganz besonders hart und streng gegen die Bauern gezeigt haben. Als er sich eines Tages besonders jähzornig gebärdete, brach eine mächtige Wildsau aus dem Dickicht, nahm den Maltitz wie einen Reiter auf ihren Rücken und stob mit ihm davon. Seitdem zieht der wilde Jäger, der die Wildsau mit einem feurigen Pferd vertauscht hat, mit seinem Jagdzug und seiner Meute durch die Lüfte. Alte Bewohner des Köller- und des Primsaltales waren ehrlich davon überzeugt, den wilden Jäger durch die Wölken reiten gesehen und das Bellern der Hunde gehört zu haben. Sie warfen sich dann verängstigt auf die Erde und ließen die wilde Jagd über sich hinwegbrausen. So oft und wo immer der Maltitz erschien, brachte er nach dem Volksglauben Zeiten großer Not mit sich.

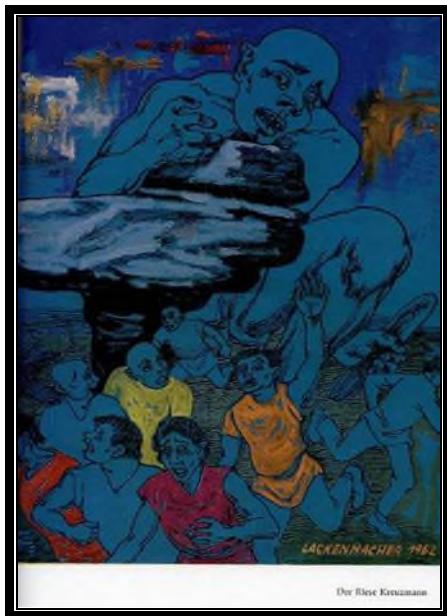


**1962
62-003-MB**

Titel: *Der König und der niesende Teufel*

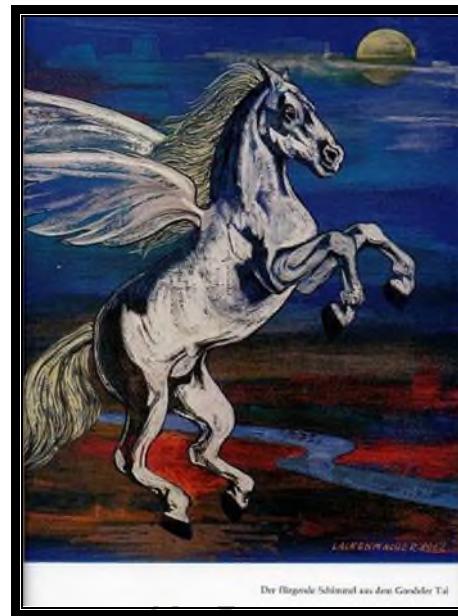
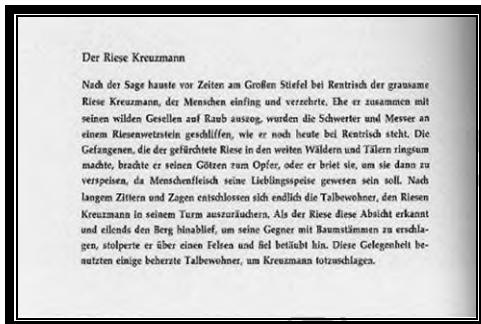
Der König und der niesende Teufel

In Sillzheim, dem letzten Ort der Grafschaft nach Saarbrücken zu, wie man dort nur kurz zu sagen pflegte, wenn man vom Saarwerden'schen Besitz sprach, wohnte vor langer Zeit ein König mit seiner einzigen schönen Tochter. Als eines Tages eine heftige Krankheit ausbrach, der durch nichts Einhalt geboten werden konnte, erschien im Palast des Königs der lebhaftige Teufel. Er versprach die Krankheit zu bannen, wenn ihm dafür der König als Sühnegeid die Tochter mitgebe. Der König, bei dem Pflicht und Angst über die Kinderliche siegten, ließ eine Kutsche anspannen, in der der König, der Teufel und die Prinzessin Platz nahmen, um in Richtung Saargemünd zu fahren. Unterwegs nahmen der König und der Teufel eine gute Prise starken Schnupftabaks. Da begann der Teufel so heftig zu niesen, daß er den Wagen verlassen mußte. Als kurz darauf von einem nahen Kirchturm eine Glocke das Ende der Geisterstunde kündete, war der niesende Teufel plötzlich verschwunden. Da fuhren der König und seine Tochter wieder heim, und nach kurzer Zeit war auch die Krankheit verschwunden.



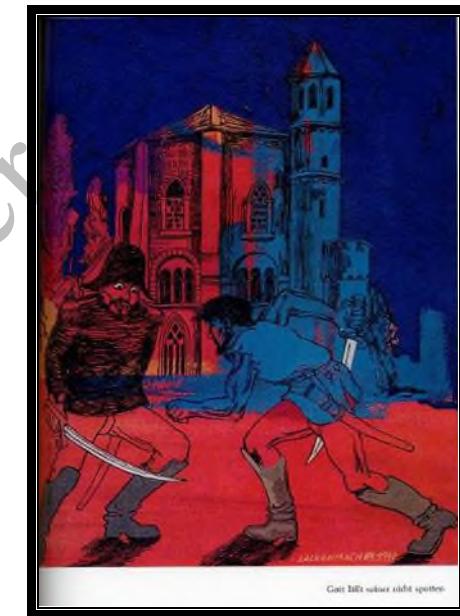
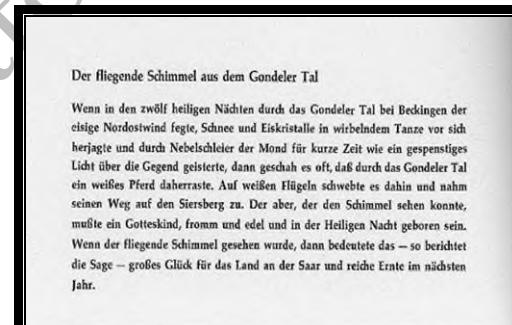
**1962
62-004-MB**

Titel: *Der Riese Kreuzmann*



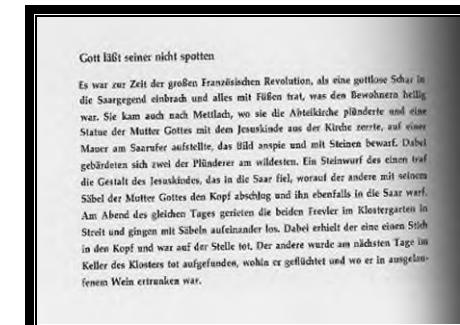
**1962
62-005-MB**

Titel: *Fliegende Schimmel aus dem Gondeler Tal*



**1962
62-006-MB**

Titel: *Gott lässt seiner nicht spotten*





**1962
62-007-ZE**

Titel: Portrait Frau Kraus, Frau des Trillerwirtes monogrammiert O.L. 62
Trillerwirt war Willi Kraus.

Material: Zeichnung Kohle Papier

Format: etwa 53 x 38 cm

Auflage: Einzelstück

Prov: Antiquariat MANG, SB,
Cecilienstraße zum Verkauf Anfang 2014
, DAWO 205/2015



**1962 ?
62-008-OE ?**

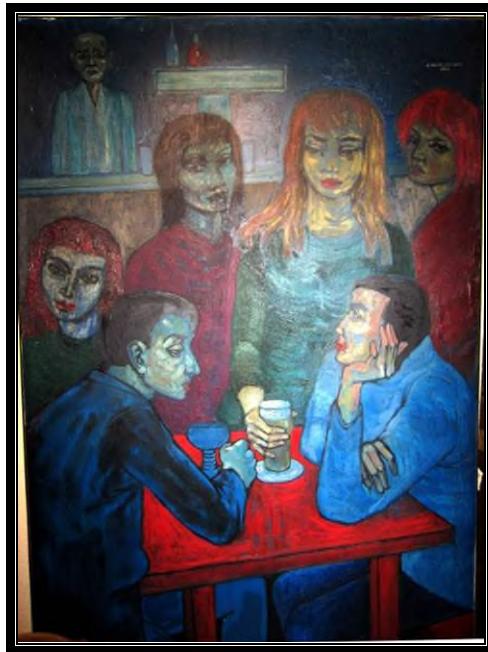
Titel: Liegender Akt mit Katze vor gelben Hintergrund, **Material:** vermutlich Öl auf Leinwand ,
Format: vermutlich 45 x 100 cm, Links unten signiert und datiert **Prov:**



1962
62-009-OE

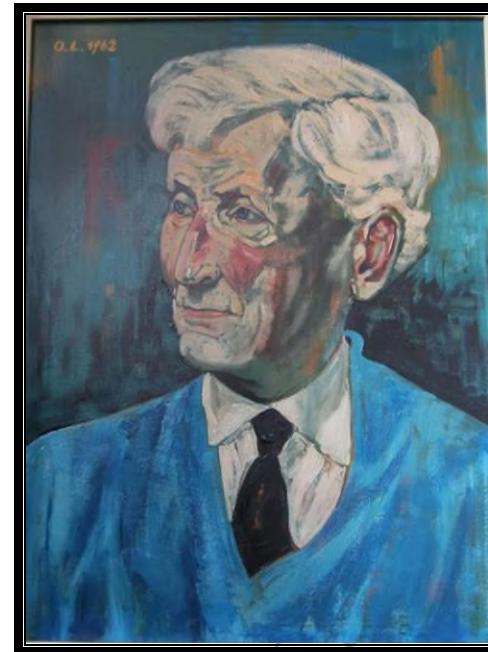
Titel: Liegender Akt vor blau rotem Hintergrund, **Material:** Öl auf Leinwand , **Format:** 45 x 152 cm, rechts oben signiert und datiert 1962

Prov: DAWO Auktion: 144 am 12.02.2005 Zuschlag 1080 €



**1963
62-010-OE**

Titel: Frauen und Männergruppe in einer Kneipe am Tisch
Material: Öl auf Leinwand
Format: Etwa 120 x 184 cm re. oben signiert O.Lackenmacher 1963
Prov: Freiverkauf Auktion Peretz SB 2012 für etwa 1.600 €



**1962
62-011-OE**

Titel: Mann mit weißem Haar in blauem Pullover
Material: Öl auf Leinwand
Format: Etwa 66 x50 cm m, oben li. Monogrammiert und datiert 1961,
Prov: Antiquariat Nauwieserviertel 2014, Auktionshaus Heidelberg 2015



**1962
62-014-ZE**
(Reg. Nr. 1181-2019)

Titel: Stadtmotiv mit Katze , Handzeichnung auf einer Neujahrskarte an Heinrich Hoppe, RA in Saarbrücken
Format: ca. 15 x20 cm
Unten rechts Monogrammiert und datiert 1962
Prov: Ca.Ho .München 2019



**1962
62-012-OE**

Titel: Flaschenarrangement in Blau, **Material:** Öl auf Leinwand, **Format:** 44 x 150 cm, cm, unten li.signiert u. dat. 1961,

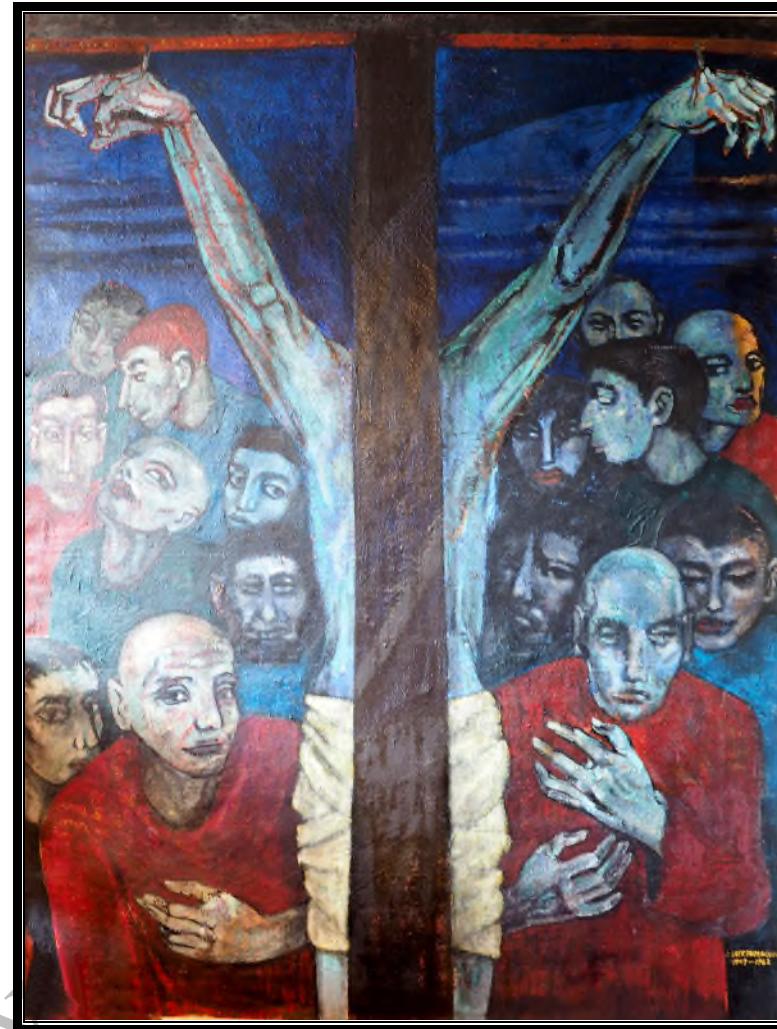
Prov: DAWO 203 / 2015

Das Bild war vermutlich eine Auftragsarbeit von Albert Kiefer, Weinhändler in Saarbrücken und hing in dessen Weinlager.

Albert Kiefer wohnte in den 50er Jahren auch im Trillerweg 4.

Albert Kiefer taucht schon im Bilderverkaufsbuch des Jahres 1948 auf.

QUELLE © - www.otto-lackenmacher.de 05AA-140-O.L.-1960-1962-WERKE.doc

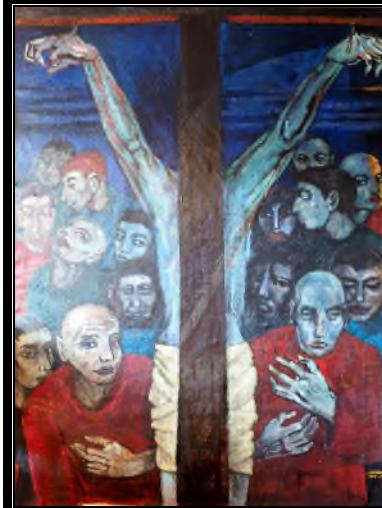
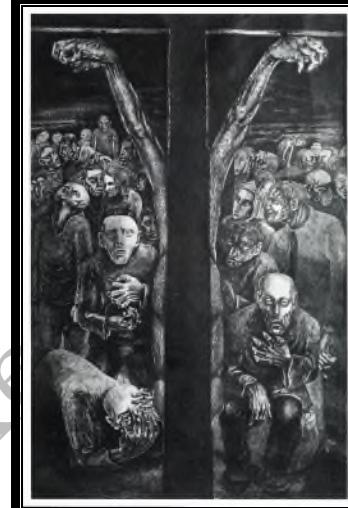


Golgota – Eine Theorie
64-013 -OE

QUELLE © - www.otto-lackenmacher.de KAP 130 - Seite 38 / 39 - Stand NOV 2025

Golgota – Eine Theorie

Von diesem Werk gibt es vermutlich vier Varianten. Ich vermute folgende Reihenfolge.

1	3	2	4
<p><i>Unbekannte Handzeichnung Version von 1947</i></p>			
<p>1947-Handzeichnung- unbekannt.</p>	<p>1962 - Ölgemälde 90 x 150 cm Prov: Saarbrücken Privat</p>	<p>1974 - Handzeichnung</p>	<p>1974- Graphik</p>
			
	<p>O. LACKENMACHER 1947 – 1962</p>	<p>Die Person unten links, in der Handzeichnung und in der Graphik gleichen sich. Es ist ein Selbportrait von Otto Lackenmacher</p>	